

zeichnen. Ebenso werden die Zimmer an der Ostseite eingezeichnet. Übungen! Danach wird der Quersflur gezeichnet; er ist 18 m lang und 3,90 m breit. Jetzt bleibt noch der nördliche Teil des Längsflurs mit seinen anliegenden Räumen übrig. Hier wird ebenso verfahren wie vorher. Ist der Grundriß fertig, dann findet vielfache Übung im Auffuchen der Richtungen und Übertragen statt. Zum Schluß wird die Tafel aufgerichtet. N ist wieder oben, S unten, O rechts und W links. Übung.

Die Schüler zeichnen den Grundriß im Maßstabe von 1:200 ins Schülerheft. 5 mm bedeuten 1 m. Übungen an der Skizze im Heft.

7. Das Seminargebäude.

Unsre Schule haben wir kennen gelernt. Sie liegt im unteren Teil des Seminargebäudes. Es enthält außer der Übungsschule für euch Kinder noch zwei Schulen. Das sind die Präparande und das Seminar. Die Schulräume für die Präparande und das Seminar lernt ihr heute kennen.

Der Lehrer führt die Schüler durch das ganze Gebäude. Sie steigen die Treppe empor und gelangen in den ersten Stock. Da sehen sie die Klassenzimmer, das Lehrmittelzimmer, die Bücherei und den Musiksaal. Im Musiksaal sieht es ganz anders aus als in den übrigen Zimmern. An der Hinterwand steht eine große Orgel und am Fenster ein Klavier. Die Bänke haben keine Tischplatten. Vom ersten Stockwerk führen zwei Treppen hinauf in das zweite Stockwerk. Da ist die Aula mit der großen Orgel und einem Klavier. Vor der Orgel steht ein hohes Pult. Von der Decke herab hängt ein großer Kronleuchter. An den Wänden stehen Kaiserbüsten und hängen schöne Bilder. Zu Weihnachten breitet auf der Aula der Tannenbaum; dann singen die Kinder dort Weihnachtslieder, und jedes bekommt eine Tüte mit Gebäck, Apfelsinen und Nüssen. Neben der Aula ist der Zeichenaal und gegenüber das Physikzimmer.

Dann betrachten die Schüler das ganze Gebäude auch von außen. Von dem Schulhofe aus übersehen sie die Hofseite des Seminargebäudes. Das Schulzimmer grenzt an den Hof. Die Fensterwand des Schulzimmers ist ein Teil der Hof- oder Hinterwand des Gebäudes. Die Hofwand ist die Westwand, sie heißt auch Außenwand. Die andern Wände unsres Schulzimmers sind Innenwände. Regen und Schnee schlagen nur an die Außenwand. Darum ist sie sehr dick. Weil der meiste Regen von Westen kommt und an die Westwand schlägt, nennt man sie die Schlagwand. Sie ist mit Kalk verputzt.

Zeige die Fenster unsres Schulzimmers! In derselben Höhe liegen die Fenster der 2. und der 4. Klasse. Darüber liegen die Fenster des Seminars und der Präparande. Alle diese Fenster sind sehr groß. Unter den Fenstern des unteren Stockwerkes liegen die Kellerfenster. Sie sind kleiner als die andern. Die Keller liegen im Erdgesch. In ihnen werden Kohlen und Holz aufgespeichert. Nach Süden ist eine Schmalwand des Seminars, in ihr sind nur Flurfenster. An der Hohenzollernstraße ist die Vorderwand oder Straßenwand. Sie ist so lang wie die